

Liebe Anwender von

HEVERTOTOX ERKÄLTUNGSTROPFEN

Mit Hevertotox Erkältungstropfen haben Sie ein bewährtes naturheilkundliches Arzneimittel gewählt. Die gut verträglichen Wirkstoffe helfen Ihnen auf natürliche Weise bei Erkältungen und ihren Begleiterscheinungen. Die Tropfen sollten bereits beim ersten Auftreten von Erkältungssymptomen eingenommen werden. In Zeiten erhöhter Ansteckungsgefahr oder Infektanfälligkeit stärken Hevertotox Erkältungstropfen die körpereigenen Abwehrkräfte.



Wie entsteht eine Erkältung



Meist sind Viren die Auslöser einer Erkältung. Sie werden sowohl direkt beim Husten und Niesen durch „Tröpfcheninfektion“ als auch durch die sogenannte „Schmierinfektion“ auf Oberflächen wie Türklinken oder Einkaufswagen übertragen. Normalerweise wird die körpereigene Abwehr schnell Herr der Lage, aber in Stressphasen oder durch Kälteeinwirkung können sich diese Krankheitserreger auf den Schleimhäuten der Atemwege festsetzen und sich rasch im ganzen Körper ausbreiten. Die ersten typischen Anzeichen einer Erkältung sind Frösteln, Halsschmerzen, Schnupfen, Fieber oder Abgeschlagenheit.

Wie helfen Ihnen Hevertotox Erkältungstropfen

- Das harmonische Zusammenwirken der bewährten Bestandteile **unterstützt die natürlichen Abwehrkräfte des Körpers**. Dies ist besonders wichtig in Zeiten erhöhter Infektanfälligkeit.
- **Durch die frühzeitige Einnahme**, bereits beim Auftreten der ersten Beschwerden, **kann eine Verschlimmerung abgefangen** und die Heftigkeit der Erkältung gemildert werden.
- Hevertotox Erkältungstropfen **wirken abschwellend, entzündungshemmend und regenerierend** auf die Schleimhäute der Atemwege; festsitzender Schleim wird gelöst.
- **Begleiterscheinungen der Infektion** wie Zerschlagenheitsgefühl, Kopf- und Gliederschmerzen, Nies- und Hustenreiz **werden gelindert**.
- Hevertotox Erkältungstropfen stellen auch eine **sinnvolle Ergänzung zur** ärztlich verordneten **Antibiotikatherapie** dar, weil sie Entzündungen eindämmen und die Heilung beschleunigen.

Die Wirkstoffe in Hevertotox Erkältungstropfen



Baptisia (Wilder Indigo) bessert vor allem fiebrige Infektionen. Es steigert die Abwehrkräfte und lindert Zerschlagenheitsgefühl und Kopfschmerzen.

Bryonia (Zaunrübe) hilft bei akuten Entzündungen der Atemwege. Drückender, dumpfer Schläfen- und Stirnkopfschmerz werden gelindert.

Echinacea (Sonnenhut) und **Lachesis** (Buschmeister) stärken die körpereigene Abwehrkraft durch Aktivierung der Zellen des Immunsystems.

Kalium chloratum (Kaliumchlorid) bessert Schleimhautentzündungen und Drüenschwellungen.

Silicea (Kieselerde) wird bei hartnäckigen Entzündungen und bei ständiger Erkältungsneigung eingesetzt.

Thuja (Lebensbaum) lindert Entzündungen der Haut und Schleimhäute.

Was können Sie sonst noch für Ihre Gesundheit tun

Die Einnahme von Hevertotox Erkältungstropfen stellt eine wirksame und gut verträgliche Therapie bei Erkältungskrankheiten dar. Mit der regelmäßigen Anwendung haben Sie einen wichtigen Schritt für Ihre Gesundheit getan. Unterstützend können Ihnen folgende Maßnahmen helfen:

Trinken Sie 2–3 Liter warmen Tee über den Tag verteilt, um die Schleimhäute zu befeuchten. Traditionell wird auch heiße Hühnerbrühe bei Erkältungen empfohlen.

Sorgen Sie für gut durchlüftete Räume mit ausreichender Luftfeuchtigkeit. Stellen Sie hierfür Schalen mit Wasser und einigen Tropfen Pfefferminz- oder Eukalyptusöl auf.

Gurgeln mit Salbei-, Kamillentee oder Kochsalzlösung (1 gehäufte Teelöffel auf 500 ml lauwarmes, zuvor abgekochtes Trinkwasser) beruhigt den Hals und wirkt entzündungshemmend.

Schlafen Sie sich gesund. Körperliche Ruhe hilft Ihrem Abwehrsystem die eingedrungene Krankheitserreger zu bekämpfen. Vermeiden Sie extreme Temperaturwechsel. Während einer fiebrigen Erkrankung wird Ihr Körper hierdurch geschwächt.



Alles Gute für Ihre Gesundheit wünscht Ihnen Ihr Hevert-Team!

Weitere Tipps rund um Hevertotox Erkältungstropfen finden Sie im Internet unter

www.hevertotox.hevert.de

Mehr erfahren



DE 796/2308



HEVERTOTOX ERKÄLTUNGSTROPFEN

Mischung

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkältungskrankheiten

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.

Dazu gehören: Erkältungskrankheiten.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Hevertotox Erkältungstropfen nicht einnehmen?

Hevertotox Erkältungstropfen sollten bei Überempfindlichkeit gegen Echinacea oder andere Korbblütler nicht eingenommen werden.

Aufgrund des Inhaltsstoffes Echinacea sollten Hevertotox Erkältungstropfen aus grundsätzlichen wissenschaftlichen Überlegungen nicht angewendet werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnliche Erkrankungen (Leukosen), systemisch entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), multiple Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion, Autoimmunerkrankungen und anderen chronischen Viruserkrankungen.

Nicht anwenden bei Kindern unter 1 Jahr. Nicht anwenden in der Schwangerschaft. Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Fieber, das über 39 °C ansteigt oder länger als 3 Tage anhält, bei Luftnot und Husten mit blutigem oder eitrigem Auswurf ist ein Arzt aufzusuchen.

Kinder

Geben Sie Hevertotox Erkältungstropfen Kindern von 1 bis 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Hevertotox Erkältungstropfen dürfen in der Schwangerschaft nicht angewendet werden

Zur Anwendung des Arzneimittels in der Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb in der Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen

Enthält 51 Vol.-% Alkohol.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

A. Für den Fall der therapeutischen Verordnung:

Die Dosierung erfolgt individuell im Rahmen der therapeutischen Behandlung des Patienten. Bitte halten Sie sich an die individuelle Dosierungsangabe Ihres Arztes oder Heilpraktikers.

B. Für den Fall der Selbstmedikation/Eigenbehandlung ohne therapeutische Begleitung:

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Bei akuten Zuständen höchstens 6-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen, evtl. mit etwas Wasser. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung in der Selbstmedikation/Eigenbehandlung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Die Dosierung bei Kindern von 1 bis 12 Jahren erfolgt nach Anweisung des Arztes oder Heilpraktikers. Es wird empfohlen, das Arzneimittel bei Kindern mit Wasser verdünnt anzuwenden.

Hevertotox Erkältungstropfen sollen ohne ärztlichen Rat nicht länger als 10 Tage eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Hevertotox Erkältungstropfen zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Es können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall, anaphylaktischer Schock, Stevens Johnson Syndrom beobachtet.

Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (zum Beispiel Heuschnupfen, Neurodermitis, allergisches Asthma) können allergische Reaktionen ausgelöst werden. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut wird in Einzelfällen mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen in Verbindung gebracht. Bei Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) können Blutbildveränderungen (Verminderung der weißen Blutzellen (Leukopenie)) auftreten.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung

10 g enthalten: Wirkstoffe: Baptisia Dil. D2 0,96 g, Bryonia Dil. D3 1,01 g, Echinacea Urtinktur 1,94 g, Kalium chloratum Dil. D4 1,01 g, Lachesis Dil. D8 1,01 g, Silicea Dil. D8 1,04 g, Thuja Dil. D2 0,96 g.

Sonstiger Bestandteil: Ethanol 30 % (m/m). 10 ml entsprechen 9,28 g.

Darreichungsform und Packungsgrößen

100 ml Mischung zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG
In der Weiherwiese 1
55569 Nussbaum / DEUTSCHLAND
www.hevert.de

Stand der Information

Januar 2023

Zul.-Nr. 6883867.00.00



Dosierhinweis

Liebe Patientin, lieber Patient!
Um eine genaue Dosierung zu gewährleisten, halten Sie bitte die Flasche in einem Winkel von ca. 20–25°.

